



Die Talents im Bereich Pop

anna gemina

Das Duo zweier bekennender Musikfreaks lebt seine Liebe zum Pop und zeigt Mut zum Absonderlichen. Und das sowohl textlich als auch musikalisch. Eigentümlich und doch eindringlich beschäftigen sich ihre Songs mit Freude, Ärger, Liebe „und alltäglichem Nonsens“. Poetisch-scurril und zugleich sinnlich beschreibt Sängerin und Percussionistin Anna Illenberger in ihren Texten diese Gefühlsregungen. Auf herkömmliche Song- und Kompositionsstrukturen nehmen Anna und Elektronik-Zauberer Michael „tokyo tower“ Fiedler dabei keine Rücksicht. Statt herkömmlicher Instrumente sucht Michael die Sounds von Alltagsgegenständen wie Kinderspielzeug, Mülltonnen und allem anderen, was ihm vor das Mikro seines allgegenwärtigen tragbaren Aufnahmegeräts kommt. Immer wieder greifen die beiden Autodidakten mit einem Augenzwinkern Elemente aus der modernen Popgeschichte auf und verpassen ihnen durch den Einsatz spielerischer Loops und absurder Rhythmen eine völlig neue, ungeahnte Bedeutung. anna gemina schaffen mit ihrer intuitiven Herangehensweise poppige und doch sehr eigenwillige Arrangements – mal gefühlvoll, mal total schräg. Mehr Infos unter www.myspace.com/annagemina.

Ben Ivory

Ben Ivory ist ein Visionär, er surft durch virtuelle, visuelle und akustische Räume und lässt Grenzen hinter sich. Seine Großmutter, eine hochbegabte Pianistin und enge Freundin Bertolt Brechts, lehrte ihn die Grundbausteine des kreativen Schaffens bereits im Kindesalter. Schon früh begann er, geschriebene Worte mit Musik zu verbinden, veröffentlicht Gedichte und entdeckt seine Leidenschaft für die Fotografie. Viele Jahre später und viele Erfahrungen reicher, trifft er den jungen Modedesigner Kilian Kerner und fotografiert dessen erste Kollektionen. Kerner, begeistert von Ivorys Aura und Kreativität, bittet ihn und seine Band SplinterX, Songs für eine Modewoche zu komponieren. Ben Ivory wird über Nacht zur Schnittstelle zwischen Musik, Mode und Haltung – und von der Financial Times Deutschland zum „Best Music Fashion Act“ gekrönt. Die Arbeit an seinem ersten Solo-Album setzt eine Reise zwischen den verschiedenen musikalischen Genres und stilistischen Möglichkeiten fort – es enthält Songs voll unverfälschter Emotionen und elegischer Melodien aus einer anderen Welt. Ben Ivory ist die Wiederbelebung eines Gesamtkonzepts und vielleicht der David Bowie einer neuen Generation. Mehr Infos unter www.benivory.com.



ZOE.LEELA

Die aus Kreuzberg stammende Musikerin gilt als Phänomen in der aktuellen Musiklandschaft. Im November 2009 veröffentlichte sie ihr Debüt „Queendom Come“, und schon im ersten Monat erzielte dieses 6-Track-Minialbum mehr als 34.000 Downloads. Ihre Musik wird durch die noch junge Creative Commons-Lizenz geschützt, die Menschen weltweit ermutigt, ihre Kreationen auszutauschen um gemeinsam etwas Neues zu erschaffen, ohne ihre Rechte am geistigen Eigentum aufgeben zu müssen. ZOE.LEELA gilt als die Speerspitze bei der Nutzung dieser Lizenz. Mit Erfolg: Ihre erste Single wurde als internationaler Remix Contest ausgeschrieben. Eine Tour machte sie deutschlandweit bekannt, die Industrie nutzt ihre Musik in der Werbung, und ihre Songs werden im Radio gespielt. ZOE.LEELA verschmelzt viele Genres, die ihre Lebenswelt prägen – und die spielt sich neben ihrer Heimat Berlin auch in New York ab. Pulsierende Großstadt-Beats vermischen sich mit nüchternen Electro Drives und urbanen Hip-Hop-Salven; ihre sanfte, verführerische Stimme lässt den Einfluss des Jazz spüren. „New Plastic Soul“ nennt ZOE.LEELA diesen Mix, eine Verbeugung vor David Bowie. Mehr Infos unter www.zoeleela.com.